

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1962)
Heft: 1

Artikel: Ein "Symposium" der Textilhochveredelung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793181>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein «Symposium» der Textilhochveredelung

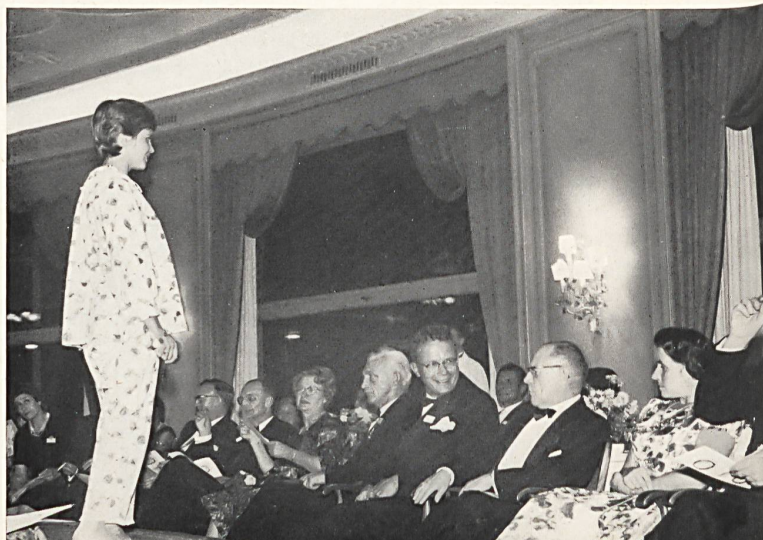


Pendant le défilé.
During the presentation.
Durante el desfilé.
Während der Vorführung.

Anlässlich des Kongresses des Schweizerischen Vereins der Chemiker-Coloristen, der im letzten Oktober in Zürich abgehalten wurde, hat die Publizitätsstelle der Schweizerischen Baumwoll- und Stickerei-Industrie in St. Gallen eine Modeschau von ganz besonderem Charakter veranstaltet. Es handelte sich in der Tat nicht darum, neue noch nicht dargebotene Modelle vorzuführen, sondern vielmehr um anhand von bereits bekannten Modellen verschiedener Fabrikanten von Konfektionskleidern, Wäsche, Tricots und Schneiderateliers die Prozesse zu erwähnen, die angewendet werden, um die Gewebe nadelfertig zu machen, ihnen ihr weiches und volles

Anfühlen, ihre Knitterfestigkeit zu geben und zahlreiche andere charakteristische Merkmale, wie auch die Verfahren, ohne welche die Erzeugung von Stickereien nicht möglich wäre: das Bleichen, das Karbonisieren usw. Die zahlreichen technischen Erklärungen, die bei dieser Gelegenheit vermittelt wurden, hoben die bedeutende Rolle hervor, welche die schweizerische Hochveredelungsindustrie bei der Textilfabrikation spielt, indem sie dieser die Möglichkeit verschafft ihren überlieferten Qualitätsstand gegenüber der ausländischen Konkurrenz aufrechtzuerhalten.

Pendant le défilé.
During the presentation.
Durante el desfilé.
Während der Vorführung.



Robe de cocktail en guipure verte avec fleurs découpées appliquées. — Green guipure cocktail dress with appliquéd flowers. — Vestido de coctél de encaje guipur verde con aplicaciones de flores. — Cocktailkleid aus grüner Guipure mit aufgenähten Blumenmotiven. **MODÈLE ROSE BERTIN, ZURICH.** Photo Tenca ▶

Manteau ouatiné et piqué, lavable, en batiste de coton imprimée. — Wadded and stitched washable coat in printed cotton batiste. — Abrigo lavable de batista de algodón estampada, acolchado y punteado. — Gesteppter Mantel aus bedrucktem Baumwollbatist, wattiert, waschbar. **MODÈLE « DUBARRY »,**

**KÄTE
SCHENKEL,
HORN**



*

*
Manteau de pluie en tissu de coton tissé en couleurs et hydrofugé. — Raincoat in colour woven water-repellent cotton fabric. — Abrigo de lluvia de algodón tejido en colores e hidrofugado. — Regenschirm aus imprägniertem Baumwoll-Buntgewebe.

**MODÈLE
JEANPALMÉRIO,
ZURICH**
Photo Rev



Robe et manteau de cocktail en organdi de coton brodé. — Cocktail dress and coat in embroidered cotton organdy. — Vestido y abrigo de coctél en organdi de algodón bordado. — Cocktailkleid mit Mantel aus besticktem Baumwoll-Organdy.

**MODÈLE H. HALLER
& CO., ZURICH**
Photo Tenca

